

Rahmenbedingungen zum Eignungspraktikum in einer Operationsabteilung (OP)

Um die Sicherheit von Patienten und des im OP arbeitenden Personals zu gewährleisten, werden besondere Schutzmassnahmen getroffen. Im Folgenden werden dir die wichtigsten Informationen zu den Standard-Massnahmen des Infektionsschutzes im OP vorgestellt:

Hände Für eine wirkungsvolle Händedesinfektion müssen die Hände frei von Schmuck sein. Die Fingernägel sind kurz geschnitten (nicht länger als die Fingerkuppe) und frei von Nagellack. **Künstliche Fingernägel sind nicht erlaubt.**

Das Vorgehen bei der hygienischen Händedesinfektion wird dir von deiner Begleitperson in der Abteilung gezeigt.

Handschuhe **Unsterile Handschuhe** stehen jedem zur Verfügung. Sie werden als zusätzlicher Schutz vor potenziellen Infektionen eingesetzt. **Es handelt sich um Einweghandschuhe, diese dürfen nicht desinfiziert werden.**

Der korrekte Umgang mit den unsterilen Handschuhen wird dir deine Begleitperson genau erklären.

Berufskleidung Während der Arbeit im OP trägst du die von HOCH Health Ostschweiz zur Verfügung gestellte Berufswäsche (kurzärmeliges Oberteil und lange Hose für Frauen und Männer). Sie wird täglich gewechselt. Das OP-Personal zieht sich in einem eigenen Umkleideraum/Schleuse um und trägt im Operationssaal spezielle Bereichskleidung und OP-Schuhe. Bevor die Bereichskleidung aus dem Regal entnommen wird, werden die Hände desinfiziert.

- Es dürfen keine privaten Kleider (Jacken oder Pullover) über die Berufskleidung getragen werden, bei Bedarf sind die spitaleigenen Jacken zu benutzen.
- Beim Verlassen der OP Abteilung wird die benutzte Wäsche abgelegt. **Die Abteilung darf nicht in der OP-Berufswäsche verlassen werden.** Bei der Rückkehr wird frische saubere Wäsche angezogen.
- Schmutzige Berufskleider werden in einem dafür vorgesehenen Wäschesack deponiert.

Dateiname	Erstelldatum	verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Merkblatt Rahmenbedingungen im OP_01.01.2025		HR Bildung	HR Bildung	_01.01.2025	1.0	1 von 2

Haare

Haare und Bärte müssen sauber gepflegt sein. Lange Haare sind hochzustecken oder zusammenzubinden, sie dürfen bei der Arbeit nicht hinderlich sein.

Möchtest du aus persönlicher Überzeugung eine Kopfbedeckung tragen, muss diese den internen Hygienevorschriften entsprechen: saubere Kopfbedeckung, Gesicht und Hals bleiben vollumfänglich unbedeckt, sie darf nicht ins Gesicht fallen und muss im Nacken zusammengebunden werden.

Im OP werden die Haare ohne Ausnahme vollständig mit einer OP-Haube bedeckt, hier sind keine privaten Kopfbedeckungen erlaubt.

Mundschutz

Während eines laufenden chirurgischen Eingriffs und bei Tätigkeiten mit sterilen Gütern wird als Hygienemassnahme und Infektionsschutz ein Mundschutz getragen.

Die korrekte Handhabung wird dir von deiner Begleitperson gezeigt.

Schmuck

Aus hygienischen Aspekten und Sicherheitsgründen sind bei Arbeiten mit Patientenkontakt lange Ketten, grosse Ohrringe, Uhren und Fingerlinge nicht erlaubt. Abstehende und grössere Piercings müssen entfernt werden

Inkrafttreten

Dieses Merkblatt tritt am 01.01.2025 in Kraft und ersetzt alle bisherigen Versionen.

Dateiname	Erstelldatum	verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Merkblatt Rahmenbedingungen im OP_01.01.2025		HR Bildung	HR Bildung_01.01.2025		1.0	2 von 2